



Albuquerque Academy | Albuquerque, New Mexico, USA

Nicole

LABG 2009 (GyGe) – Musik & Englisch – 6. Fachsemester

10.08.2019 – 21.09.2019



Albuquerque Academy

Die Albuquerque Academy ist eine 1955 gegründete unabhängige Privatschule, an der circa 1150 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 6 bis 12 unterrichtet werden.

Der Campus erinnert an einen Universitätscampus, bestehend aus mehreren fachgerecht ausgestatteten Gebäuden und vielen Sportanlagen, wie einer Cross Country Rundstrecke oder dem Football Stadion.

Neben den akademischen Kursen wird der Schulalltag der Schülerinnen und Schüler durch außerkurrikuläre Aktivitäten in den Bereichen Sport, Musik und Kunst erweitert.

Albuquerque, New Mexico, USA

Albuquerque ist mit circa 560.000 Einwohnern die größte und am dichtesten besiedelte Stadt des Staates. Im Osten wird die Stadt von den Sandia Mountains begrenzt, im Westen vom Rio Grande. Die Architektur der Stadt wird durch Gebäude im Pueblo-Baustil, der Adobe-Bauweise geprägt, wodurch ein homogenes Stadtbild entsteht.

Außerhalb Albuquerque erstrecken sich abwechslungsreiche Landschaftsformen über New Mexico: Prärien, Wüste, bunte Gesteine, Berge. Geprägt wird die Landschaft durch Trockenheit, klare Luft, Sonne und einen meist blauen Himmel.



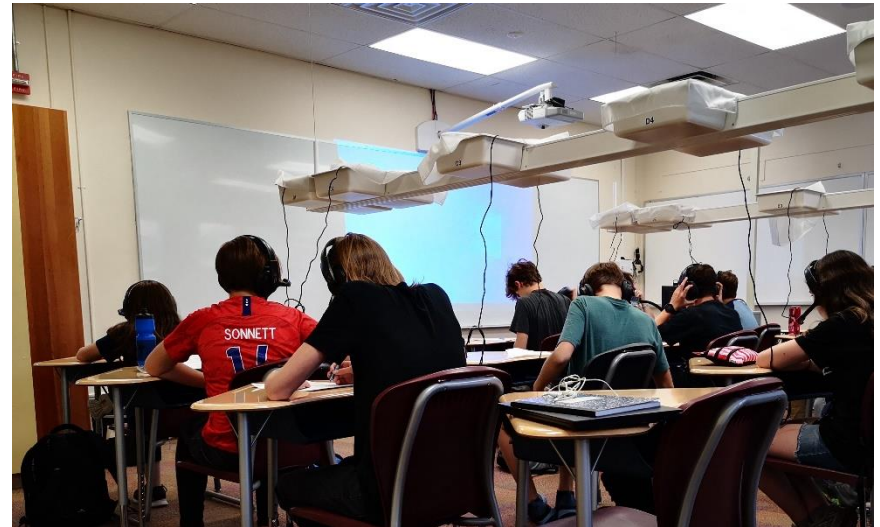
Aufgaben während des Praktikums

Während meines Praktikums unterstützte ich die beiden Deutschlehrer im Unterricht der achten bis zwölften Klasse. Schon von Beginn an durfte ich meine eigenen Ideen im Unterricht umsetzen, Unterrichtssequenzen leiten, und auch ganze Unterrichtsstunden in allen Jahrgangsstufen übernehmen. Vor allem den Einsatz neuer Medien und Computerprogramme, welche ich aus früheren Schulpraktika kannte, konnte ich in den Unterricht integrieren.

In den Freistunden hatte ich die Möglichkeit, auch andere Fächer, wie Gitarrenkurse und Schulchöre zu besuchen.

Während der Klassenfahrt der Achtklässler leitete ich zusammen mit einer anderen Lehrerin einen *Crafty Creations Workshop*.

Des Weiteren habe ich an verschiedenen Treffen des World Languages Department und Treffen der 8-9 Division teilgenommen.



An der Albuquerque Academy konnte ich ein Schulsystem kennenlernen, das sich von dem Deutschen stark unterscheidet. Aus dem sechswöchigen Praktikum nehme ich neue Ideen zu Unterrichtsmethoden im Bereich des DaF-Unterrichtens mit. Ich habe neue Technologien, die für den Einsatz im Fremdsprachenunterricht geeignet sind, kennengelernt, sowie viel Sicherheit im Umgang mit Schülerinnen und Schülern gewonnen.



Eindrücke

Mich hat beeindruckt, mit wie viel Freude und Motivation die Schülerinnen und Schüler neue Unterrichtsinhalte aufnehmen. Viele haben aus intrinsischer Motivation heraus beschlossen, die deutsche Sprache zu lernen, da sie schon wissen, dass sie einmal in Deutschland studieren oder leben möchten.

Ich war sehr begeistert von der offenen und hilfsbereiten Art der Menschen in Albuquerque. Ich wurde sehr warmherzig von meiner Gastfamilie empfangen, und auch an der Academy wurde mir von allen Seiten Hilfe angeboten.



Kultur

Die Kultur in New Mexico ist stark geprägt von Native American und Mexikanischen Einflüssen: die spanische Sprache ist sehr weit verbreitet, es gibt viel mexikanisches Essen, auf den Märkten wird viel Handwerkskunst der Native Americans angeboten, und auf den Plazas von Santa Fe und Albuquerque hört man sehr oft Mariachi-Musik.

Um die Kultur des Staates zu verstehen, muss man sich mit der Geschichte der Pueblo-Indianer auseinandersetzen. Noch heute gibt es 19 Siedlungen in New Mexico, die von Pueblo-Indianern bewohnt werden.



Bereits in den ersten Wochen hatte ich einen leichten Kulturschock: der öffentliche Personennahverkehr in Albuquerque ist nicht ausgebaut, sodass ich immer von anderen Personen abhängig war. Auch der exzessive Verbrauch von Plastik, sei es Plastikgeschirr-/besteck, oder Plastiktüten in den Supermärkten, stieß bei mir auf Unverständnis.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Man sollte offen für neue Kulturen sein, offen auf andere Menschen zugehen, aber auch die Hilfe anderer Personen annehmen
- Da sehr viele Leute Spanisch sprechen, empfiehlt es sich, vor dem Praktikum ein paar Sätze Spanisch zu lernen.
- Eigene Ideen in den Unterricht mit einbringen und so viel Erfahrung im eigenständigen Unterrichten sammeln wie möglich
- In den Freistunden das breite Unterrichtsangebot der Academy kennenlernen
- Sich mit anderen Menschen über verschiedene Kulturen und auch über die eigene Kultur austauschen
- Wandersachen, Sonnencreme und Kopfbedeckung mitnehmen, damit man die Natur in vollen Zügen genießen kann
- Es ist praktisch eine Kreditkarte, sowie einen Adapter für Elektrogeräte zu haben



Das Leben danach...

Die sechs Wochen an der Albuquerque Academy sind zu einem Richtungsweiser für meine berufliche Zukunft geworden. Das internationale kollegiale Arbeitsumfeld und die angenehme Arbeitsatmosphäre an der Albuquerque Academy haben mich stark motiviert. Ich kann mir sehr gut vorstellen, als Lehrerin, und eventuell sogar als Deutschlehrerin, in den USA zu arbeiten.

Die Zeit in Albuquerque verging viel zu schnell. Ich habe die Menschen und die Gegend in mein Herz geschlossen. Ich bin meiner Gastfamilie und den Lehrerinnen und Lehrern an der Academy sehr dankbar für all die Erfahrungen die ich machen durfte.

